

Iran: Schwangere Konvertitin zu langjähriger Haftstrafe verurteilt



Narges Nasri, Foto: idea (<https://www.idea.de/artikel/iran-schwangere-christin-zu-16-jahren-haft-verurteilt>)

Die 37-jährige Konvertitin **Narges Nasri** wurde im November 2024 bei landesweiten Razzien in christlichen Wohnungen verhaftet und am 8. März gemeinsam mit anderen Christen von Revolutionsrichter Iman Afshari Abbas Soori wegen ihres christlichen Glaubens und der Teilnahme an Gottesdiensten verurteilt.

Narges Nasri, die mit ihrem ersten Kind schwanger ist, erhielt die härteste Strafe von 16 Jahren Haft: zehn Jahre wegen „Propagandaaktivitäten gegen das islamische Recht“, fünf Jahre wegen „Mitgliedschaft in einer Oppositionsgruppe“ [damit ist die Hauskirche gemeint, Anm.] und ein weiteres Jahr wegen „Propaganda gegen den Staat“ im Zusammenhang mit Social-Media-Beiträgen, die sie zur Unterstützung der Bewegung „Frau, Leben, Freiheit“ veröffentlicht hatte.

Darüber hinaus wurde ihr das Recht auf Zugang zu Gesundheitsversorgung, Arbeit und Bildung entzogen und sie muss eine Geldstrafe von rund 3.000 Euro leisten. Nach ihrer Freilassung darf Narges Nasri für zwei Jahre nicht in ihrer Heimatprovinz leben und den Iran nicht verlassen.

(Quelle: <https://christeninnot.com/narges-nasri-iran/>)

KOPIEN:

>>> **Auswärtiges Amt**, Werderscher Markt 1, D-10117 Berlin, Fax: 03018-17-3402,
E-Mail: buergerservice@diplo.de

>>> **Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe**, Luise
Amtsberg, E-Mail: menschenrechtsbeauftragte@auswaertiges-amt.de

>>> **Deutscher Bundestag**, Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Platz der Republik 1, D-
11011 Berlin, Fax: 030-227-36051, E-Mail: menschenrechtsausschuss@bundestag.de